

Rüdiger Safranski, Vortrag Badenweiler, Literaturtage

Wenn etwas „heil“ wird, dann wird es wieder ganz, es wird in seinen ursprünglichen guten Zustand versetzt. Eine Wiederherstellung im Ganzen. Seitdem über Kunst und Literatur nachgedacht wird, spielt diese Vorstellung von Wiederherstellung von Ganzheit, Beseitigung der Aufsplitterung der menschlichen Grundkräfte, Sinn und Verstand, Herz und Kopf eine grosse Rolle; Auflösung ideologischer Verkrampfung und Verengung, Überwindung von Parteigeist und anderen Beschränkungen. Diesen Traum von der Wiederherstellung des ganzen Menschen in der Kunst, den Schiller besonders schön geträumt hat, brauchen wir nicht ganz preiszugeben. Etwas davon spüren wir in jedem Buch, Musikstück oder Gemälde, das uns anrührt. In der gelungenen Kunst und...

[Vorheriger Text](#)

[Nächster Text](#)